

Gemeindegruß Versöhnungskirche

Winter 2015

Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13



*Liebe Leserin,
lieber Leser!*



In der Advents- und Weihnachtszeit zeigt sich die Versöhnungskirche festlich geschmückt. Die Lieder, die wir singen, sind uns vertraut seit Kindertagen.

Ebenfalls vertraut ist uns, dass für die meisten Erwachsenen die Adventszeit keineswegs besinnlich ist: Der Jahresabschluss steht an, das Fest will vorbereitet sein, wir haben lange Listen, was alles noch zu tun ist.

Ob wir alles schaffen? Natürlich nicht. Aber irgendwann vor den Feiertagen entsteht die Einsicht, dass manches auch noch im nächsten Jahr erledigt werden kann.

Nehmen Sie sich also die Zeit, Advent und Weihnachten zu feiern.

Ihr

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Brot für die Welt	4
Schnieglinger Advent	5
Silvester	5
Mitarbeiterdank	5
Gruppen und Kreise	6
Zeitfragen - aktuell	7
Wanderkreis	8
Weltgebetstag	9
Kinderkleiderbasar	9
Gottesdienste und Andachten	10-11
Tauftermine	11
Geburtstage	12-13
Gedenken an die Shoah	14
Freud und Leid	14
Stufen des Lebens	14
Abschied Frau Müller	15
Abschied Frau Zischler	15
Anzeigen	15-24
Anschriften	24
Krippenfreunde	24

Impressum

**Gemeindegruß der Evang. - Luth.
Versöhnungskirche Nürnberg**

Hrsg.: Kirchenvorstand der
Evang.-Luth. Versöhnungskirche
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)
Susanne Leßnau, Barbara Lösel,
Renate Zischler

Druck: Nova-Druck, Nürnberg
Auflage: 1450 - gedruckt auf
Recy-mago (Umschlag) und Resaoff-
set (Innenteil) aus 100 % Altpapier

Die nächste Ausgabe erscheint
im März 2016.

Fürchte dich nicht!

Über unsere Kraft, Liebe und Besonnenheit

Fürchte dich nicht! Immer ist das der erste Satz, wenn Gott seine Engel sendet. „Fürchte dich nicht!“, sagt der Engel zu Maria, als er die Geburt Jesu ankündigt. „Fürchtet euch nicht!“, hören die Hirten auf dem Feld, als ihnen die himmlischen Heerscharen die frohe Botschaft verkündigen.

Fürchte dich nicht! Fürchtet euch nicht! Mehr als hundert Mal sind diese Worte in der Bibel zu finden. Abraham hörte sie, als er sich auf den Weg in ein unbekanntes Land macht. Mose hörte sie, als er den Auftrag bekommt, das Volk Israel aus Ägypten zu führen. Der Profet Jesaja gibt die Botschaft an das Volk Israel weiter: Fürchte dich nicht! Fürchtet euch nicht.

Sie alle wissen: Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben.

Wir wissen: Ein Grund, sich zu fürchten und zu ängstigen, findet sich oft genug: Das Leben ist schwer und stellt uns manchmal vor scheinbar unlösbare Aufgaben.

So waren in den zurückliegenden Wochen Angst und Unsicherheit das vorherrschende Gefühl. Die Anschläge in Paris zielten nicht nur auf die Menschen, die in den Tod gerissen wurden. Sie zielen auf unseren Kopf und auf unser Herz und ließen Be-

sorgnis und Beklommenheit wachsen.

Dabei ist klar: Wenn unsere Unsicherheit und unsere Besorgnis zunehmen, hat der Terror ein wesentliches Ziel erreicht. Denn Gewalttaten, Anschläge und Morde wollen vor allem eines: Angst und Schrecken verbreiten.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7

Es ist verständlich, wenn wir in dieser Situation besorgt sind und zur Vorsicht mahnen. Aber wir dürfen unseren Alltag nicht davon bestimmen lassen.

Martin Luther formulierte das so: „Wie man nicht wehren kann, daß einem die Vögel über den Kopf herfliegen, aber wohl, daß sie auf dem Kopfe nisten, so kann man auch bösen Gedanken nicht wehren, aber wohl, daß sie in uns einwurzeln.“

Fürchte Dich nicht! Vertrauen wir darauf, dass Gott uns auch im neuen Jahr Kraft, Liebe und Besonnenheit schenkt und uns mit seinem Segen begleitet.

Pfarrer Otfried Haug

Brot für die Welt: Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung

Die Vielfalt der von Gott geschaffenen Arten und Sorten an Pflanzen ist unendlich und wunderbar. Doch in den letzten Jahrzehnten sind viele Reis-, Kartoffel- und andere Sorten vom Markt verschwunden. Sie wurden durch wenige, teilweise gentechnisch veränderte Arten ersetzt.

Das Industriesaatgut ist teurer und oftmals nicht so widerstandsfähig gegen extreme Wetter- und Klimabedingungen – im Gegensatz zu den „alten“ Sorten, deren lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe den Menschen jetzt fehlen. Mehr als zwei Milliarden Menschen sind aufgrund von Mangelernährung, zu der minderwertiges Saatgut beiträgt, anfälliger für Krankheiten.

Deshalb fördert Brot für die Welt den Erhalt und die Wiederbelebung



Ohne die Frauen geht es nicht: Die Frauen in den Dörfern säen, arbeiten auf dem Feld und bringen die Ernte ein - und sie kochen auch das Abendessen.

traditioneller und nährstoffreicher Kulturpflanzen. Bauernfamilien wird geholfen, in ihren Dörfern Saatgutbanken aufzubauen. So können sie tausende Getreide-, Obst- und Gemüsesamen bewahren, vermehren und untereinander verteilen. Ihre Kinder werden mit genug Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen versorgt, sie wachsen und lernen besser. Lokale Kulturpflanzen, die zu Klima und Bodenverhältnissen passen, können weitergezüchtet werden, damit sie auch bei klimatischen Veränderungen stabile Erträge bringen.

Unterstützen Sie Brot für die Welt mit den Kollekten am 1. Advent, an Heilig Abend und an Silvester. Ihre Gabe können Sie auch in die Spendentüte einlegen. Sie bekommen dann eine Spendenquittung ausgestellt. Herzlichen Dank!



*Viel-
fältiges
Früh-
stück:
Gula-
bidevi
Srimati*

und Ihre Tochter aus Nord-Indien bereiten das Frühstück zu: Kürbis, scharfe grüne Chilis, Knoblauch, frischen Koriander und Pfefferminzblätter. Dazu gibt es Hirse und Weizenbrotfladen. Die Zutaten wachsen direkt auf dem Feld der Familie und im Küchengarten.

Schnieglinger Advent 13. Dezember

Am 3. Adventssonntag laden wir um 9.30 Uhr zum musikalischen Schnieglinger Advent in die Versöhnungskirche ein.



Der besondere Adventsgottesdienst bietet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und hörenswerteres Programm zur Einstimmung auf die kommenden Feiertage. Musikalisch wirken der Kirchenchor und der Posaunenchor der Gemeinde mit, unterstützt vom "Duo Leipold" aus Neunkirchen am Sand. Die Lektoren Frau Lösel und Herr Mordhorst sowie Pfarrer Haug bereichern die Veranstaltung als Sprecher. Sie beschäftigen sich mit Personen, Tieren und Symbolen, die für uns große Bedeutung haben, aber eigentlich in der Weihnachtsgeschichte gar nicht vorkommen.

Alle Beteiligten freuen sich, wenn Sie am dritten Adventssonntag den Weg in die Versöhnungskirche finden!

Individuelle Jahreslosung im Gottesdienst an Silvester

"Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern" heißt es in einem Lied Paul Gerhards. Am Ende des Jahres blicken wir zurück auf das, was wir in den vergangenen Monaten erlebt haben – Freude und Trauer, wichtige Entscheidungen und Wendepunkte, Begegnungen, Erfolge, Niederlagen.

Um das alte Jahr gemeinsam zu beschließen, laden wir Sie herzlich zum Abendmahlsgottesdienst am Silvesterabend um 17 Uhr ein. Wir nehmen uns Zeit, halten inne und kommen zur Ruhe.

Für das neue Jahr bekommt jeder Gottesdienstbesucher eine ganz persönliche Jahreslosung.

Mitarbeiterdank an Lichtmess

Mit einem gemütlichen Beisammensein möchten wir uns bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in unserer Gemeinde für ihren Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. Sehr herzlich laden wir dazu am Sonntag, den 31. Januar 2016, um 17 Uhr ins Gemeindehaus ein. Genießen Sie das gute Essen, die Musik der Gruppe "Tongrube" und gute Gespräche mit alten Bekannten und neuen Gesichtern. Wir freuen uns auf Sie!

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Barbara Lösel
Vertrauensmann: Harry Scholl
Kirchenpflegerin: Christine Wendel
Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich. Die nächsten Termine jeweils um 19.30 Uhr: 20 Januar, 17. Februar, 16. März

Evangelische Jugend

Mitarbeiterkreis monatlich nach Absprache. Info unter: mak.schniegling@googlemail.com

Frauengruppe

monatlich Dienstag um 20 Uhr im Bora-Haus
8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar
Ansprechpartnerinnen:
Susanne Müller, Irmgard Dippold

Frauen mitteSechzig

Mittwoch um 15 Uhr im Bora-Haus
9. Dezember, 13. Januar, 17. Februar, 16. März
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis

10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar, 24. März (Gründonnerstag)
jeweils um 15 Uhr im Bora-Haus
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Posaunenchor

Proben am Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr
Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Proben am Mittwoch um 19.30 Uhr im Bora-Haus oder in der Kirche
Leitung: Diana Huber
Telefon 0911-313181

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.
Donnerstag 19.30 – 20.30 Uhr
Leitung: Julia Schäff
Telefon 09183-2375968

Wandergruppe

jeweils monatlich am Samstag
16. Januar, 13. Februar, 12. März
Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Pro-Ton

Bandprobe mittwochs um 16.30 Uhr
Leitung: Maria Majewski
Telefon 0911-311106

Literaturkreis

Für Literaturfreunde, die sich fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen.
25. Januar 2016
Erich Kästner "Fabian"
29. Februar 2016
Maxine Hong Kingston
"Die Schwertkämpferin"
jeweils um 19.30 Uhr
Leitung: Rainer Mordhorst

Gesprächsreihe Zeitfragen-aktuell

Interessante Themen, kompetente Referenten

Auch im neuen Jahr wollen wir vom Team der Gesprächsreihe "ZEITFRAGEN-aktuell" wichtige Themen aufnehmen und besprechen.

Susanne Prechtel, die neue Rektorin unserer Grundschule, hat sich sofort bereit erklärt, am 26. Januar 2016 zu uns kommen und mit uns über folgendes Thema zu sprechen: "Von der Feder in den Kopf – Soll die Schule im digitalen Zeitalter noch Handschrift vermitteln? – Verdrängt der Computer den Stift in der Schule?" Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.



Am 23. Februar 2016 ist Johannes Werkshage, Leiter der evangelischen Eheberatungsstelle der Stadtmission Nürnberg, unser Gast. Er referiert über das Thema: "Ehe für alle? Ist die Ehe noch zeitgemäß?" Dabei wird es um diese inhaltlichen Schwerpunkte gehen: die geschichtliche Entwicklung der Ehe – Ehe als Sicherung der Güter – der Wandel der Ehe hin zur Liebesheirat – Herausforderungen an die Ehe heute,

wie sie sich im Beratungsalltag darstellen. Im Anschluss ist wieder Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch.

Am 22. März 2016 begrüßen wir Kirchenrat i.R. Dr. Hövelmann. Er gibt uns einen Ausblick auf das vor uns liegende Lutherjahr: "2017: 500 Jahre Martin Luther. Was bleibt für unsere Zeit?"



Dr. Hartmut Hövelmann war Pfarrer in Schniegling und anschließend Referent von Landesbischof Johannes Friedrich.

Wir freuen uns über die Zusagen dieser kompetenten Referenten und über die vielen interessierten Teilnehmer unserer Diskussionsrunden. Wie gewohnt treffen wir uns jeweils um 19:30 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, für Getränke und kleine Knabbereien ist gesorgt.

Michael Herrmann

Herrliche Ausblicke im Zenntalgrund

Lebkuchen-Wanderung auf dem Panoramaweg

Zum Jahresabschluss gibt es seit einigen Jahren bei der November-Wanderung die lieb gewordene Teepause mit den Lebkuchen-Kreationen plus Weihnachtsplätzchen, welche unser Wanderführer alle selbst gebacken hat.

Am Ausgangspunkt in Markt Erlbach starteten 22 Personen. Christa, die Frau unseres Wanderführers, hatte dort am Bahnhof ein wunderbares Lebkuchen-Büfett aufgebaut und der Tee dampfte in den Bechern.



Mmmh, aah, ooh, allmähd sinn däi goud, so ging es die ganze Zeit. Unsere Ayla hatte die Tafel noch mit Quarkstollen bereichert. Nach dieser ausgiebigen Schlemmerei ging es dann endlich los. Aber die Bewegung tat uns allen gut, bei ca. 5° plus und blauem Himmel, mit gelegentlichem Sonnenschein und herrlichen Ausblicken vom Panoramaweg in den schönen Zenntalgrund.

Die Einkehr im Landgasthof „Zum Riesengebirge“ bot feine und ab-

wechslungsreiche Speisen an, mit sehr freundlichem Service.

Beim Rückweg nach Adelsdorf wurde die Zeit immer knapper und unser Wanderführer legte nun ein zügiges Tempo vor. Das war auch nötig, denn die letzten Ankömmlinge am Haltepunkt Adelsdorf waren gerade eingetroffen, als bereits der Zug langsam einfuhr. Trotz der niedrigen Außentemperaturen waren nun fast alle ins Schwitzen gekommen. Aber alle waren froh, nun im Zug nach Nürnberg zu sitzen. Somit wurde eine rundum tolle Jahresabschlusswanderung beendet.

Kinderkleiderbasar

Wer gebrauchte, noch gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung suchte, war beim Schnieglinger Kinderkleiderbasar immer gut bedient. Frau Ursula Kirschner hat die Veranstaltung in den letzten Jahren regelmäßig organisiert, nun möchte sie dies in andere Hände übergeben. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Kirschner für ihren großen Einsatz!

Wir freuen uns über engagierte Eltern oder Großeltern, die den Kinderkleiderbasar weiterführen möchten. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfr. Haug, Tel. 0171 3456417.

Weltgebetstag am 4. März 2016

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel, steht im Mittelpunkt des Weltgebetstags 2016. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies.

Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung

geschaffen. Der Großteil der über 11 Millionen Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Zum Gottesdienst am Weltgebetstag laden wir am Freitag, den 4. März 2016, um 19 Uhr in die katholische Kirche St. Konrad ein.

Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Im zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.



Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 29. November (1. Advent)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Posaunenchor

Pfarrer Otfried Haug

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchencafé

Mittwoch, 2. Dezember

19 Uhr: Adventsandacht

Sonntag, 6. Dezember (2. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Ludwig Noske

11 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 9. Dezember

19 Uhr: Adventsandacht

Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr: Schnieglinger Advent

mit Posaunenchor, Kirchenchor und
dem Duo Leipold

Sprecher: Pfarrer Otfried Haug

Lektorin Barbara Lösel

Lektor Rainer Mordhorst

Mittwoch, 16. Dezember

19 Uhr: Adventsandacht

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Wetzendorfer Sängerbund

Pfarrer Otfried Haug

Donnerstag, 24. Dezember

(Heiliger Abend)

16 Uhr: Krippenspiel mit Krippen-
spielteam und Posaunenchor

17.30 Uhr: Christvesper mit Posau-
nenchor

Pfarrer Otfried Haug

Freitag, 25. Dezember

(1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Samstag, 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i. R. Ludwig Noske

Sonntag, 27. Dezember

(1. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Donnerstag, 31. Dezember

(Altjahresabend)

17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Freitag, 1. Januar (Neujahrstag)

17 Uhr: Gottesdienst

Lektor Rainer Mordhorst

Sonntag, 3. Januar

(2. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch 6. Januar (Epiphantias)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 10. Januar

(1. Sonntag nach Epiphantias)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit

Verabschiedung von Frau Zischler

Pfarrer Otfried Haug

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchencafé

Mittwoch, 13. Januar

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 17. Januar

(Letzter Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Heinrich Weniger
mit Chor

Mittwoch, 20. Januar

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 24. Januar

(Septuagesimae)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 27. Januar

17 Uhr: Mini-Gottesdienst

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 31. Januar

(Sexagesimae)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 3. Februar

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 7. Februar (Estomihi)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 10. Februar

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 14. Februar (Invokavit)

9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Beichte und Abendmahl

Pfarrer i. R. Ludwig Noske

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchencafé

Mittwoch, 17. Februar

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 21. Februar (Reminiszer)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

11 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 24. Februar

19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 28. Februar (Okuli)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 2. März

17 Uhr: Mini-Gottesdienst

19 Uhr: Abendgebet

Freitag, 4. März

19 Uhr: Weltgebetstag St. Konrad

Sonntag, 6. März (Lätare)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 9. März

19 Uhr: Abendgebet

Samstag, 12. März

16 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

mit Konfirmanden und Angehörigen

Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 13. März (Konfirmation)

9.30 Uhr: Festgottesdienst

mit Posaunenchor

Pfarrer Otfried Haug

Tauftermine

jeweils am Sonntag um 11 Uhr

10. Januar, 21. Februar

In Absprache mit Pfarrer Otfried

Haug sind auch weitere Tauftermine

möglich.

Wir gratulieren zum Geburtstag



In der Online-Ausgabe des
Gemeindegrußes werden keine
personenbezogenen Daten
von Gemeindemitgliedern
veröffentlicht.

In der Online-Ausgabe des
Gemeindegrußes werden keine
personenbezogenen Daten
von Gemeindemitgliedern
veröffentlicht.

Gedenken an die Shoah

Die zentrale Holocaust-Gedenkfeier in Nürnberg wird unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet.

Sie findet am Mittwoch, den 27. Januar 2016, um 19.30 Uhr in der Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld (Berliner Platz) statt.

Dieses Jahr bereiten Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule in Nürnberg die Feier vor und übernehmen mit dem Schulorchester auch die musikalische Gestaltung. Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen der Opfer des nationalsozialistischen Massenmords zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan

**In der Online-Ausgabe
des Gemeindegrußes
werden keine
personenbezogenen
Daten von
Gemeindemitgliedern
veröffentlicht.**

Neuer Kurs: "Liebe ist nicht nur ein Wort"

Herzliche Einladung zum neuen Kurs "Stufen des Lebens":

Donnerstag, 28. Januar und 4., 11. und 18. Februar jeweils 19.30 - 21.30 Uhr bzw. Freitag, 29. Januar und 5., 12. und 19. Februar jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr



Ob wir das Leben eben leben - so recht und schlecht - mit all dem, was es uns in diesem Augenblick abverlangt, oder ob wir das Leben lieben und damit rechnen, dass uns das zufällt, was wir zum Leben brauchen? Ist mir möglicherweise Wichtiges verloren gegangen? Suche ich und rechne ich damit, dass ich etwas finde, oder habe ich schon aufgegeben?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen und erfahren, dass "Liebe eben mehr ist als ein Wort".

Anmeldung bis 20. Januar bei Uta Noske, Telefon 0911 3185566

Uta Noske

Abschied aus dem Pfarramt

„Heute kam es mal wieder anders als erwartet!“ Mit dieser Einsicht hat Frau Zischler öfter ihren Arbeitstag beendet. Was Sie am Tag vorher überlegt und geplant hatte, war am nächsten Tag noch unerledigt. Anrufer und BesucherInnen hatten den Tagesablauf kräftig durcheinander gebracht.



Mit Geduld und Gelassenheit hat Frau Zischler diesen Alltag im Pfarramt bewältigt. Sie plante Termine, sorgte sich um die

Organisten für den Sonntag, schrieb Einladungen für Gruppen und Kreise, bestellte Büromaterial und Altarkerzen, trug die Taufen und Beerdigungen in die Kirchenbücher ein, kümmerte sich um die Organisation von Veranstaltungen, führte das Kassenbuch und konnte sogar die fast unleserliche Handschrift des Pfarrers entziffern...

14 Jahre lang war Frau Zischler Pfarramtssekretärin. Viele Verwaltungstätigkeiten wurden in dieser Zeit neu organisiert und überdacht. Aber weil neue Aufgaben dazukamen, reichte die Zeit dann doch nie aus. Die 17 Arbeitsstunden in der

Woche standen nur auf dem Papier. Es waren immer mehr.

Vor allem aber war es immer eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auf die ich gerne zurückblicke. Gelegentlich, so hoffe ich, wird Frau Zischler auch künftig im Pfarramt vorbeischauen. Ein Kaffee steht immer bereit. *Otfried Haug*

Abschied aus dem Kinderhaus

Zum Ende des Jahres verabschieden wir uns von Frau Susanne Müller. Nach 25 Jahren als Erzieherin im früheren Kindergarten und im neuen Kinderhaus beginnt Frau Müller nun ihren wohlverdienten Ruhestand.

Unzählige Schnieglinger Kinder hat sie in den vergangenen Jahren durch die Kindergartenzeit begleitet, im neuen Kinderhaus hat sie sich zuletzt um die Hort-



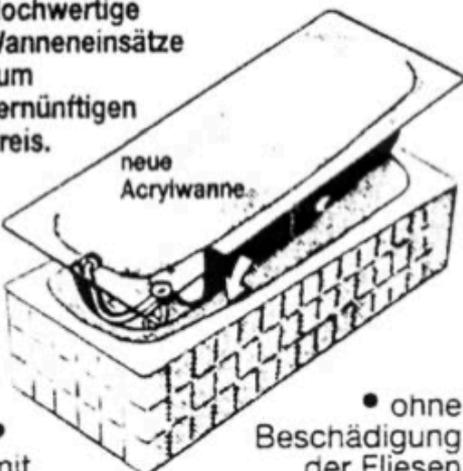
kinder gekümmert. Mit Ruhe und Gelassenheit, Herz und Humor und zudem hoher pädagogischer Kompetenz war sie den Jüngsten in unserer Gemeinde eine beliebte Vertrauensperson.

Der Kirchenvorstand und das Kinderhaus-Team sagen Frau Müller herzlichen Dank für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes Segen.

PETER · ERICH
SCHMITT
 Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 – Telefon (09 11) 32 41 60
 90427 Nürnberg Dorfäckerstr. 41

Hochwertige
 Wanneneinsätze
 zum
 vernünftigen
 Preis.



neue
 Acrylwanne

- ohne Beschädigung der Fliesen
- ohne Ausbau der alten Wanne
- mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs

Schornstein- und Abgasanlagen
 - Sanierung + Neuerstellung -

Montage von
 Laufstegen und
 Kaminkehrertritten

www.volkmer-kamin.de




Der richtige
 Zug!

**Volkmer
 Kamin**

Abgas- und Schornsteintechnik
 Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

**Kaminreparaturen
 Kaminbekleidungen
 Moderne Abgastechnik**

Der nächste Gemeindegruß erscheint im März 2016. Redaktionsschluss ist am 22. Februar 2016.

Wenn Sie Interesse an einer Anzeigenschaltung haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, Tel. 0911 315895

inspiration
1A trends
BLUMEN
 lifestyle
 kreativität



STROBEL

Kronacher Str. 53
 90765 Fürth
 0911 - 790 64 13

info@1a-blumen-strobel.de | www.1a-blumen-strobel.de

Getränke berschinski

Weine • Spirituosen • alkoholfreie Getränke

Nürnberg Wetzendorf
Alte Parlerstr. 9-13
Telefon 0911 - 33 57 96

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 12 - 18.30 Uhr
Samstag: 8 - 14.30 Uhr

Inhaber: Bernd Berschinski



winterroth SPRACHDIENSTLEISTUNG

Deutsch - Englisch - Schwedisch - Italienisch

Übersetzung ~ Sprachbegleitung ~ Sprachunterricht
Korrektur ~ Nachhilfe ~ Deutsch als Fremdsprache

Mühlweg 12
90427 Nürnberg

Tel.: 0911-322 47 49
Fax: 0911-322 47 25

info@winterroth.de
www.winterroth.de



Blumen Bingold

Schnieglinger Str. 272 Tel.: 0911 / 31 37 60
90427 Nürnberg Fax: 0911 / 31 88 665

Ihr kreativer Florist in Nürnberg - Schniegling

Unsere Leistungen:

- Blumensträuße und Geschenke für jeden Anlass und nach Ihren Wünschen
- Pflanzen
- Dekoration für Feiern und Events
- Lieferservice Nürnberg/Fürth - FLEUROP
- Trauerschmuck
- Firmenbetreuung
- Pflanzenpflege

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.	7.30 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 18.00 Uhr
Samstag	7.30 - 13.00 Uhr



Friedhofsgärtnerei Helmut Strobel

Flensburger Str. 24 | 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 - 318 71 12
h.strobel@odn.de



Ulrike Kauper

Physiotherapeutin

Doris Lamatsch

Heilpraktikerin

THERAPIE

Manuelle • Fußreflexzonen • Craniosacrale • Gai

Termine nach Vereinbarung • Ratzeburger Str. 9 • 90427 Nürnberg • Telefon: 300 83 30

EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



Hard- und Softwarelösungen
ISDN - Produkte
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Online Shop

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org

Die Krönung des Geschmacks

Krön's

Fleisch und Wurstwaren
Schnieglinger Str.258
90427 Nürnberg
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

GLAS BAU BREHM

...glasklare Ideen

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Gewölbte Scheiben
- Ganzglaskonstruktionen
- Eigene Isolierglasherstellung
- Glastüren - Duschkabinen
- Neu- und Reparaturverglasung
- Glasplatten - Spiegel
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Blei- und Messingverglasung
- Bildereinrahmung

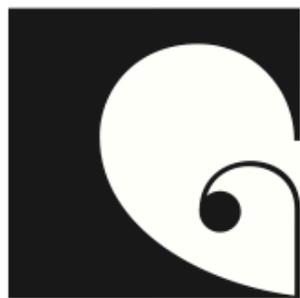
Besuchen Sie unsere Ausstellung



Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 09 11/31 22 44 · Telefax 09 11/31 19 58

WIR SIND GANZ OHR



HÖRGERÄTE MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

NÜRNBERG NORD Telefon 0911/55 22 26 • ZABO Telefon 0911/48 07 195
ST. JOHANNIS Telefon 0911/377 39 240 • MÖGELDORF Telefon 0911/54 00 347



SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg

- * Blutdruckmessung
 - * Kompressionsstrümpfe nach Maß
 - * Milchpumpen- und Babywaagenverleih
 - * Inkontinenzberatung
 - * Anfertigen von Teemischungen
 - * Laufend Sonderangebote
 - * Primavera Öle
 - * Rezepturen nach Stadelmann
- ...und kostenloser Lieferservice

Fon (0911) 31 33 04

Fax (0911) 3 21 77 65

E-mail schniegling-apotheke@gmx.de

www.schniegling-apotheke.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr



Städtischer
BESTATTUNGSDIENST



Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*.

Wir bieten *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 • 90403 Nürnberg
Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77
www.bestattungsdienst.nuernberg.de



**Metzgerei
Stirnweiß**

Nutzen Sie unseren
Partyservice.

90427 Nürnberg
Schnieglinger Straße 243
Tel. 0911-315443

gefüllte **Fleisch-**
spezialitäten,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unserer
Heitheke.

**Und alles
aus eigener
Herstellung!**

RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Wetzendorfer Straße 220
90427 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0
Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

**MAIER
&
GEORGS**
Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung -
Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de



OPTIK SCHWAB
Hans-Böckler-Str. 91
90765 Fürth

Fahrradwerkstatt Wetzendorf



Franz Schneck
www.franzschneck.de

0911 3746122

Alte Parlerstr. 7
90425 Nürnberg

Publikumszeiten Di. - Fr. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ und nach Vereinbarung



DER LETZTE ABSCHIED IN DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

Ihr kompetenter Partner für persönliche Abschiednahmen und Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und **in Ihrer Kirche**.
Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Überführungskosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: **Telefon: (0911) 23 98 89-0**

TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

Holsteiner Straße 17
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-315895
Fax: 0911-311939

versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer Web-Seite finden Sie unter *"Kontakt"* alle E-Mail-Adressen der Gemeinde.

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE81 7605 0101 0001 1553 01
Geschäftskonto: Evangelische Bank
IBAN DE92 5206 0410 0001 5731 44

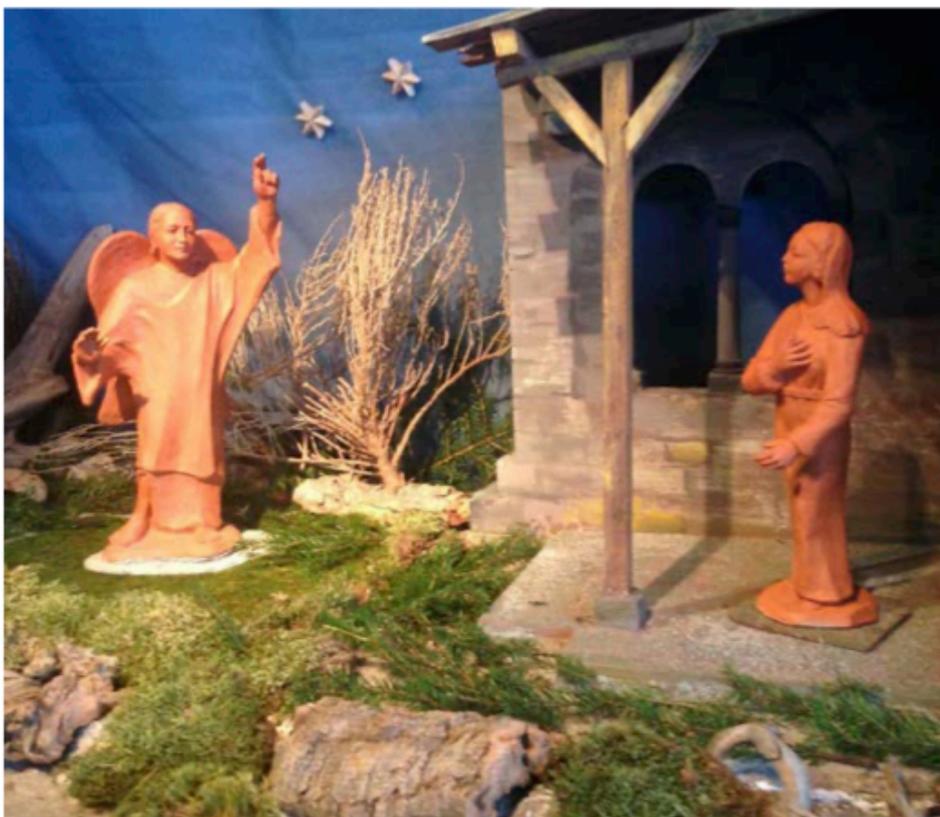
Unser Büro ist für Sie geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag: 9 - 11 Uhr
Mittwoch: 17 - 18 Uhr
Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug
Holsteiner Str. 17, 90427 Nürnberg
Mobiltelefon: 0171-3456417

Evang. Kinderhaus Schniegling
Holsteiner Str. 19, 90427 Nürnberg
Telefon 0911-3263465
versoehnungskirche-nuernberg.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr
Anmeldung am 3. Dezember, von
14-17 Uhr im Kinderhaus
Leiterin: Gerlinde Dunnigan

Hauskrankenpflege
Holsteiner Str. 15
Telefon 0911-3150524
Fax: 0911-8018071
Mobiltelefon 0172-8433844
Geschäftskonto: Evangelische Bank
IBAN DE09 5206 0410 0002 5733 50
Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr
Leiterin: Sylvia Braun



Krippenfreunde gesucht

Von der Verkündigung an Maria über die Geburt Jesu und die Flucht nach Ägypten bis zum 12-jährigen Jesus im Tempel spannt sich die Geschichte, die unsere Krippe in der Versöhnungskirche erzählt.

Haben Sie Lust, an der Gestaltung unserer Krippe mitzuwirken? Wir suchen Krippenfreunde, die helfen, die Figuren aufzubauen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.